

# Bei der Mühldorfer Tafel gibt es nicht nur Lebensmittel

Mühldorf/Inn, 19.06.2012/APD Seit drei Jahren gibt es auch in Mühldorf am Inn eine „Tafel“. Getragen wird sie von dem gemeinnützigen Verein „Besser Leben“, der 2006 von Mitgliedern der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gegründet wurde. Laut dem stellvertretenden Leiter der Tafel, Detlef Künzel, gehe es dabei nicht um eine Almoseneinrichtung, sondern „um die organisierte Abgabe von wertvollen Lebensmitteln, die trotz moderner Logistik sonst ungenutzt blieben“. Die Waren würden jeweils am Donnerstag-Nachmittag gegen einen symbolischen Betrag von einem Euro pro Ausgabe und Familie kostenlos an registrierte Personen ausgegeben, die einen Berechtigungsschein vom Sozialamt hätten.

Jeden Donnerstag kämen etwa 120 Besucher. Die Lebensmittel stellten Supermärkte, Bäckereien und eine Metzgerei zur Verfügung, sodass „keiner mit leeren Taschen nach Hause gehen muss“. Andere Sponsoren spendeten Geld zur Bestreitung der Kosten für die Ausgabestelle in der Münchener Straße 23. „Sozial eingestellte Autohausbesitzer bieten kostenlos ein Fahrzeug zur Einsammlung der Lebensmittel an“, berichtete Künzel. Doch ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Adventgemeinde Mühldorf der Adventisten und darüber hinaus, welche die Waren von den Lieferanten abholten, vorsortierten und bei der Ausgabe helfen würden, wäre die Tafel nicht möglich.

„Die Mühldorfer Tafel bietet nicht nur Lebensmittel an, sondern in der angeschlossenen Kleiderkammer Kleidung, Babyzubehör, Bücher und auch Spielzeug zu äußerst günstigen Preisen“, so Detlef Künzel. Außerdem veranstalte die Adventgemeinde Mühldorf einmal im Monat einen Seniorennachmittag in den Räumen der Tafel. Weitere Informationen unter [www.better-living-ev.org](http://www.better-living-ev.org).

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!